



Dee Hock

DIE CHAORDISCHE ORGANISATION

Vom Gründer der VISA-Card

Aus dem Amerikanischen
von Heike Schlatterer
und Thomas Pfeiffer

Klett-Cotta

Klett-Cotta

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel »Birth of the Chaordic Age«
im Verlag Berrett-Koehler Publishers, Inc., San Francisco

©1999 Dee Hock

Für die deutsche Ausgabe

© J. G. Cotta'sche Buchhandlung GmbH, gegr. 1659,
Stuttgart 2001

Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlags

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Dietrich Ebert, Reutlingen

Gesetzt aus der Sabon von Typomedia GmbH, Ostfildern

Auf säure- und holzfreiem Werkdruckpapier gedruckt und gebunden
von Kösel, Kempten

ISBN 3-608-91037-9

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Dieses Buch ist allen Enkeln,
deren Kindern und Kindeskindern gewidmet.

Gern würde ich sie alle kennen!

Sieben davon seien mit Namen genannt:

Brian
Martin
Karan
Heather
Sarah
Andy
Katie

Inhalt

An den Leser	9
Einführung	13
Prolog: Über die Natur und die Entstehung chaordischer Organisationen	15
1. Old Monkey Mind	25
2. Ein Lamm und der Löwe des Lebens	35
3. Das verletzte Schaf	50
4. Pensionierung im Beruf	65
5. Gewöhnliche Leute, außergewöhnliche Dinge	81
6. Das Kartenhaus	97
7. Nichts zu verlieren	112
8. Sich das Unvorstellbare vorstellen	126
9. Das Wort vor dem letzten Wort	141
10. Die Qual der Wahl	160

11.	
Und dann war es nur noch einer	173
12.	
Ganz gewöhnliche Leute	188
13.	
Das Opfer des Erfolges	204
14.	
Die goldenen Manschettenknöpfe	219
15.	
Was ist ein Name?	235
16.	
Der Prozeß öffnet sich	255
17.	
Der Ruf des Schicksals	271
18.	
Die Odyssee	288
Epilog	297
Die Chaordic Alliance	304
Beispiele für die Beteiligung der Chaordic Alliance an der Gründung neuer chaordischer Organisationen	306
Register	311

An den Leser

Dies ist ein chaordisches Buch. Man kann es auf verschiedene Weise lesen. Wenn Sie nur die Höhepunkte mitbekommen wollen, können Sie die Seiten nach den Randbemerkungen durchblättern und den entsprechenden Text dazu lesen.

Wenn Sie die Geschichte eines Lebens hören wollen, in dem neue Organisationskonzepte erkundet wurden, die schließlich zur Gründung einer einzigartigen Organisation führten, wenn Sie erfahren wollen, wie diese Organisation innerhalb von 20 Jahren zu einem der größten Unternehmen der Welt wurde, dann sollten Sie mit Kapitel 1 anfangen und nur die Teile des Buchs lesen, die in dieser Schrift gesetzt sind.



Wenn Sie gern in die Tiefen des Denkens vordringen und sich eingehender mit den Ansichten beschäftigen möchten, auf denen diese Unternehmensgründung beruht, wenn Sie neue Organisationskonzepte erforschen möchten, die den Weg in eine lebenswertere Zukunft weisen könnten, sollten Sie auch die Abschnitte des Buchs lesen, die in dem Schrifttyp dieses Abschnitts gesetzt sind.

Gleich der Prolog »Über die Natur und die Entstehung chaordischer Organisationen« gehört in diese Reihe. Diese Abschnitte sind zwar für das Verständnis oder den Spaß an der Geschichte nicht unbedingt notwendig, bieten aber eine interessante Perspektive. Wenn Sie wollen, können Sie auch später noch einmal darauf zurückkommen, denn die Geschichte bietet eine interessante Perspektive für den Prolog.

Wenn Sie wirklich nach Erkenntnis suchen, möchten Sie vielleicht Ihr Leben mit dem Inhalt des Buchs vergleichen und gelegentlich auf die entsprechenden Seiten zurückkommen, um sich mit ihrem Inhalt auseinanderzusetzen.

derzusetzen, ihn umzuformulieren oder ihn mit Ihren eigenen Ansichten und Ihrem Verständnis in Beziehung zu setzen.



Ich habe nicht viel für Aufzählungen übrig. Eine Auflistung all der Menschen, deren Verhalten, Integrität, Charakter, Urteil und Intellekt meine Entwicklung beeinflussten, würde den Rahmen dieses Buches sprengen. Ich möchte aber auch keine Auswahl unter ihnen treffen. Die wenigen, die in diesem Buch genannt werden, sollen nicht anderen vorgezogen werden, sondern stehen stellvertretend für Anständigkeit, Großzügigkeit und Glaubwürdigkeit, die jedem Menschen innewohnen, wenn er bereit ist, sie zu nutzen.

Ich bin auch kein Freund von Fußnoten und Bibliographien. Seit meiner Kindheit bin ich ein eklektischer, unermüdlicher Leser und, wenn möglich, Käufer von Büchern gewesen. Seit 30 Jahren lebe und arbeite ich inmitten Tausender Bücher. Die Abenteuer und die Weisheit, die sie enthalten, gehören so sehr zu meiner Entwicklung, daß ich unter ihnen keine Auswahl treffen könnte, selbst wenn ich das wollte oder ihren Einfluß genau kennen würde. Die Zitate, die in diesem Buch ihren Platz fanden, sollen stellvertretend für die vielen anderen Bücher stehen, die es ebenfalls verdient hätten, zitiert zu werden.

Wie Sie nun dieses Buch erkunden oder ob Sie es überhaupt lesen wollen, kann ich Ihnen nicht vorschreiben, denn die Entscheidungsfreiheit ist die Grundlage jeder chaordischen Organisation. Was damit geschieht, liegt allein bei Ihnen.

Mancher fürchtet sich vor der Verwandlung. Was kann denn ohne Verwandlung werden? Was ist demnach der Natur von allem lieber oder angemessener? Kannst du selbst auch nur ein Bad gebrauchen, ohne daß das Holz sich verändert, oder Natur genießen, ohne daß die Speisen sich verwandeln? Oder kann sonst etwas Nützliches ohne Verwandlung zur Vollkommenheit gebracht werden? Siehst du also nicht ein, daß es mit deiner eigenen Verwandlung die gleiche Bewandnis hat und daß sie für die Natur von allem gleichfalls notwendig ist?

Marc Aurel (Selbstbetrachtungen, 7, 18)